

Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 24.10.2020

Liebe Mitglieder und Sponsoren der *Freunde Kameruns e.V.*

Seit unserem letzten Bericht zur Mitgliederversammlung 2019 hat sich die Lage in den beiden englischsprachlichen Provinzen in Kamerun leider nicht positiv verändert. Unsere Projekte befinden sich in einer dieser Provinzen, nämlich in der Nordwest-Provinz Kameruns. Die Projektorte sind Bali-Nyonga, Bafut und Kumbo.

Trotz der Widrigkeiten konnten wir mit der aktiven Unterstützung unserer Kameruner Partnerorganisation CAMFRUD und nur mit dem persönlichen Engagement des Vorsitzenden von CAMFRUD Herrn Emmanuel Gwangwa'a, auch in den vergangenen 12 Monaten sinnvolle und erfolgreiche Projektarbeit leisten. Es muss an dieser Stelle einmal erwähnt werden, dass wir Herrn Gwangwa'a und CAMFRUD absolut vertrauen können und in den vergangenen 25 Jahren der Zusammenarbeit noch keinerlei Unregelmäßigkeiten feststellen konnten. Wir werden immer zeitnah und umfassend über die Lage in Kamerun und über den Status der Projekte informiert. Die Kommunikation per Whatsapp und Whatsapp Telefon klappt akzeptabel, das Internet und die Stromversorgung funktionieren in Kamerun, aufgrund der geschilderten problematischen Lage nicht immer.

In den vergangenen 12 Monaten haben wir uns 3 Projekten gewidmet, die von unserem Verein schon seit Jahren finanziell unterstützt werden:

1. SPVC Bali-Nyonga

Unser Schulprojekt SPVC für Waisenkinder im Bezirk Bali läuft aus den beschriebenen politischen Gründen fast nicht. Aus Angst vor Repressalien werden die Kinder nicht zur Schule geschickt, oder die Schulen sind geschlossen. Zwei Schüler wurden von Emmanuel Gwangwa'a nach Douala geholt, sie besuchen dort ein Gymnasium und wohnen im Haus von Herrn Gwangwa'a. Drei weitere Kinder konnten in Obala, Nkongssamba und Ebolowa (alle Orte im französischsprachlichen Teil Kameruns) gefunden werden, sie besuchen die dortigen Schulen und werden von Herrn Gwangwa'a betreut. Die Krankenversicherung für alle Kinder wird aufrechterhalten und durch unseren Verein finanziert. Frau Loveline Fenlai steht weiterhin als Projektkoordinatorin zur Verfügung und betreut die Kinder (auch die, die derzeit nicht zur Schule gehen können) in Bali-Nyonga. Der finanzielle Aufwand liegt derzeit bei etwa Euro 2.500,00/Jahr.

2. SAJOCAM

Auch das Reha-Zentrum in Sajocah/Bafut hat inzwischen neben den im Zentrum betreuten, behinderten Kindern auch Waisenkinder aufgenommen, die zusätzlich versorgt werden müssen. Die Zentrumsleiterin, Schwester Geraldine Jik hat uns Mitte Juni 2020 einen Projektantrag über CAMFRUD übermittelt und um finanzielle Unterstützung, für die Betreuung der Kinder gebeten. CAMFRUD hat empfohlen, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, das Projekt zu unterstützen. Im August konnten wir SAJOCAM Euro 2.300,00 übergeben, weitere Unterstützung ist erforderlich und wird von unserem Verein, im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Mittel auch fortgeführt werden.

3.

SAFRAHOST

Ende 2018 kontaktierte uns erstmals Schwester Hedwig aus Sajocah/Bafut. Sie arbeitete damals noch im dortigen Reha-Zentrum. Im Jahr 2019 wurde sie nach Kumbo versetzt und hatte uns im Februar 2019 einen Projektantrag für das Projekt SAFRAHOST in Kumbo übermittelt. Zu diesem Zeitpunkt wurden 40 Kinder betreut! CAMFRUD hat den Projektantrag geprüft und eine finanzielle Unterstützung durch unseren Verein befürwortet. Im Februar 2019 verschickten wir einen Spendenaufruf an alle Mitglieder und Förderer unseres Vereins, sowie an die örtliche Presse. Im Juni 2019 beschloss der Vorstand in seiner Sitzung, das Projekt finanziell zu unterstützen. Die Zahl der betreuten Kinder hatte sich dramatisch erhöht. Im April 2019 befanden sich bereits 161 Kinder in der Station, heute sind es etwa 185 Kinder, die nicht nur medizinisch versorgt werden, sondern auch Unterkunft und Verpflegung, sowie eine Schul- und/oder Berufsausbildung erhalten. Seit August 2019 bis August 2020 konnten wir dem Projekt rund Euro 19.000,00 zur Verfügung stellen.

Im Juni 2020 erhielten wir von Schwester Cecilia Wiryen aus Kumbo einen Hilferuf für die Finanzierung von Transportkosten von in Deutschland gesammelten Kleidungsstücke für die Kinder des Projektes SAFRAHOST in Kumbo/Kamerun. Die Sammlung wurde von Relindis Beri (BERIKIDS Projekt), die derzeit in Deutschland lebt, organisiert und die Verpackung/Transport ebenfalls. Es wurden Euro 1.600,00 für die Frachtkosten einschließlich Versicherung benötigt. Ein Spendenaufruf durch den Vorsitzenden für dieses Projekt ergab ca. Euro 1.700,00, weswegen dann die Transportkosten durch den Verein übernommen werden konnten. Per heute wurden 9 Kisten verschifft und hierfür haben wir Euro 1.440,00 ausbezahlt.

Der **Finanzstatusbericht** wird von unserem Schatzmeister Stefan Bareuther in der Mitgliederversammlung vorgelegt und im Protokoll festgehalten. Das Sitzungsprotokoll wird zeitnah zur Mitgliederversammlung erstellt und wieder an alle Mitglieder versandt.

Immer freuen wir uns über Ihre **monetäre Unterstützung** unserer Projekte, für die Sie eine bei Ihrem Finanzamt vorlegbare Spendenbescheinigung erhalten.

Abschließend noch auf die **Vorstandswahl**, die in der Mitgliederversammlung durchgeführt wird, hinweisen. Der Vorstand vertritt die Interessen der Mitglieder, prüft alle Projektanträge und beschließt die finanzielle Unterstützung für jedes Projekt. Darüber hinaus vertritt der geschäftsführende Vorstand den Verein nach außen, wozu auch die Presse Arbeit gehört. Es ist daher sehr wichtig, dass für die Vorstandswahl möglichst viele Mitglieder ihre Stimme abgeben. Wir haben deswegen für alle Mitglieder, die nicht an der Sitzung teilnehmen können, eine **Vollmacht** vorbereitet, die dieser Einladung beigefügt ist. Bitte bevollmächtigen Sie ein Mitglied, wenn Sie nicht an der Sitzung teilnehmen können. Vielen Dank.

Im September 2020

Horst Peter Jäger,
Vorsitzender

HPJ/04.09.2020